

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

04.09.2018

**Geschäftszahl**

Ra 2017/17/0169

**Rechtssatz**

Der Rechtsbehelf der Beschwerde gegen die Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt dient dem Zweck, eine Lücke im Rechtsschutzsystem zu schließen. Es sollten mit dieser Beschwerde aber nicht Zweigleisigkeiten für die Verfolgung ein und desselben Rechtes geschaffen werden. Was in einem Verwaltungsverfahren ausgetragen werden kann, kann daher nicht Gegenstand einer Maßnahmenbeschwerde sein (vgl. VwGH 29.9.2009, 2008/18/0687).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017170169.L01